

11/11 7/11 7
4

18. Februar 1942.

119/42 ST/H

Herrn

Professor Dr. Fr. P a n z e r

Heidelberg

Neuenh. Landstr. 12

Sehr geehrter Herr Kollege!

Erst kürzlich habe ich festgestellt, daß die einem Mitgliede der Heidelberger Akademie vorbehaltene Ehrenmitgliedschaft beim Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde tatsächlich nicht besetzt ist. Aus mir nicht bekannten Gründen ist dies seinerzeit bei der endgültigen Konstituierung des Reichsinstituts in den Jahren 1935/36 unterblieben. Ich möchte das Versäumte nunmehr schleunigst nachholen und Sie fragen, ob Sie einverstanden sind, daß ich Sie der Akademie, die satzungsgemäß zu befragen ist, be-
nenne. Ich möchte glauben, daß Sie ähnlich wie der eben heimgegan-

Handwritten notes:
119/42
25. Feb. 1942

Handwritten notes:
133/42
25. Feb. 1942
Heidelberg, 25. Februar 42

133/42 ST/H

Herrn Professor Dr. Friedrich P a n z e r

Heidelberg

Neuenh. Landstr. 12

Handwritten notes:
133/42
25. Feb. 1942

Herrn Hochverehrter Herr Kollege!

Verbindlichst dankend für Ihre Bereitschaft möchte ich berichtigend noch mitteilen, daß die Anfrage bei der Akademie nicht von mir, sondern vom Ministerium zu stellen ist.

Handwritten notes:
Auf dem 18. d. M.

Mit kollegialer Begrüßung:

Heil Hitler!

Ihr ergebener

Handwritten signature:
Friedrich Panzer

tut